

## Neue Akzente für Gründerwettbewerb

Freiberg belohnt innovative Geschäftsideen – und das bereits seit 2016. Zum zehnten Jubiläum des Gründerwettbewerbs „Lebendige Innenstadt“ erweitert die Stadt ihren Wettbewerb und setzt neue Akzente. Der Preis wird dieses Jahr erstmals in drei unterschiedlichen Kategorien vergeben und gemeinsam mit dem Gründungsnetzwerk SAXEED an der TU Bergakademie Freiberg ausgerichtet. Damit soll die Verbindung von Stadt, Gesellschaft und Universität gestärkt werden. Prämiiert wird in drei Bereichen: Neben neu gegründeten Geschäften werden auch bestehende Läden mit einer beispielgebenden Entwicklung ausgezeichnet sowie kreative Ideen für innovative Produkte oder neugedachte Dienstleistungen. → Seite 4



Rufen gemeinsam mit der Stadt zum zehnten Gründerwettbewerb auf – Vertreter der Sparkasse Mittelsachsen (3.v.l.), der IHK (2.v.r.) und von Saxeed (r.). Foto: Anja Ksienzyk

## Kurz notiert Einwohnerversammlung am 16. September

Was tut sich in Freiberg? Informationen dazu gibt es zur nächsten Einwohnerversammlung am 16. September um 18 Uhr in der Geschäftsstelle der Mittelsächsischen Theater- und Philharmonie, Borggasse 1. Dort berichten Bürgermeister Martin Seltmann und Mitarbeiter der Verwaltung ab 18 Uhr u.a. über aktuelle und geplante Baumaßnahmen der Stadt, Kulturprojekte sowie Fördergelder und Zuschüsse im Kultur- und Baubereich. Darüber hinaus werden die Besucher zu weiteren Maßnahmen informiert. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Einwohnerversammlung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner (vgl. § 10 Abs. 1; 3 und 5 SächsGemO) der Stadt Freiberg bestimmt. Fragen und Anliegen für die Einwohnerfragestunde können gern vorab ans Büro Stadtrat gesendet werden: buero\_stadtrat@freiberg.de.

## Denkmäler gewähren exklusive Einblicke

Tag des offenen Denkmals am 14. September – 10 Uhr Vergabe des Sanierungspreises

Einen exklusiven Blick hinter die Fassade historischer Gebäude bietet der Tag des offenen Denkmals Besuchern am Sonntag, 14. September. Unter dem Motto „WERT-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ öffnen in Freiberg zahlreiche Kulturdenkmäler ihre Türen und offenbaren Geschichten, die oft im Verborgenen liegen.

Als Zeichen der Wertschätzung für die Erhaltung historischer Bausubstanz wird an diesem Tag auch der Freiburger Sanierungspreis verliehen. Die mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnung würdigt die Sanierung und Pflege historischer Gebäude und unterstreicht

die gesellschaftliche Bedeutung der Denkmalpflege. Die Preisverleihung findet um 10 Uhr vor dem Gebäude Berthelsdorfer Straße 184a im Ortsteil Zug statt. Die Übergabe des Sanierungspreises ist gleichzeitig die offizielle Eröffnung des Denkmaltages in Freiberg.

### Vielfältiges Programm

Das Stadt- und Bergbaumuseum beteiligt sich von 10 bis 17 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm. Besucher können um 11, 15 und 16 Uhr die Vorführung des Mechanischen Bergwerks in der „Unter-Tage-Welt“ erleben. Hierfür ist eine Anmeldung unter [museum@freiberg.de](mailto:museum@freiberg.de) oder Tel. 03731

273 590 erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt ist. Um 11.30 Uhr wird in der Museums lounge die Kabinetausstellung „Russische Hörner“ eröffnet. Außerdem gibt es um 14 Uhr eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst! August aus Freiberg“. Für die Führung ist ebenfalls eine Anmeldung unter der genannten E-Mail-Adresse oder Telefonnummer notwendig. Der Eintritt zum Themenbereich „Freiburger Bergbau und Hüttenwesen“ und für die Sonderausstellung beträgt für Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. → Seite 6

## Freiberg sucht weitere Wahlhelfer/-innen

### Anmelden bis Ende August

Die Freiburger wählen am 28. September einen neuen Oberbürgermeister. Damit die Wahl und die anschließende Auszählung reibungslos ablaufen können, werden noch weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Eingesetzt werden die Wahlhelfer sowohl in den Wahllokalen der Stadt als auch bei der Briefwahlauszählung. Die Tätigkeit als Wahlhelfer ist zwar ehrenamtlich, dennoch erhalten alle Helfer eine Aufwandsentschädigung. Für die Bereitschaft, in einem Wahllokal tätig zu werden, wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60 Euro ausgezahlt, bei der Briefwahlauszählung in Höhe von 40 Euro. Außerdem gibt es für alle Wahlhelfer als Aufmerksamkeitsmerkmal einen Gutschein für das Johannisbad Freiberg für den „Sporttarif am Wochenende“ in Höhe von sieben Euro.

Bei Interesse bitte die Bereitschaftserklärung ausfüllen und bis Ende August an die Stadtverwaltung senden. Link zur Bereitschaftserklärung: [www.freiberg.de/wahlen](http://www.freiberg.de/wahlen)

## Freiberger Nachtschicht – die Geburtstagsparty

Kunst & Kultur zum Mitmachen: Kneipen- und Einkaufsnacht am 13. September mit Kunst-Atelier

Zu einer ganz besonderen Kneipen- und Einkaufsnacht lädt die Silberstadt Freiberg im Kulturhauptstadtjahr am Samstag, 13. September, ab 18 Uhr in ihre beleuchtete Altstadt ein. Die historischen Gassen und Plätze verwandeln sich erneut in eine bunte Bühne – mit Stelzenläufer, Clown, Schalmeienkapelle, Modenschauen, Shopping- und Genussaktionen von fast 40 Händlern und natürlich wieder ganz viel Live-Musik in rund zehn Kneipen, Cafés und Restaurants. Der Eintritt ist wie immer frei.

Die 14. Auflage steht unter dem Motto „Die Geburtstagsparty & Kulturhauptstadt“. Mit einer Geburtstagsspiele-Meile, dem geöffneten Grünen Friedhof am Dom mit Blick auf die Goldene Pforte, Sonderführungen durch die Schatzkammer der terra mineralia, dem Musikfeuerwerk am Otto und dem beleuchteten Schloss und Rathaus feiert sie gleich drei von vier Jubiläen in diesem Jahr: 800 Jahre Goldene Pforte, 850 Jahre Schloss Freudenstein, 900 Jahre Stadtgründer Otto der Reiche sowie 10 Jahre Stadtbibliothek im Kornhaus.

Freibergs Beiträge zur Kulturhauptstadt erklingen u.a. in der Petrikirche: Gitarrenmusik von „Guitarreros“, Nyckelharpa – ein traditionelles schwedisches Streichinstrument, Stummfilm, Voice Dance Freiberg um 21.30 Uhr und ein „Kleines Nachtkonzert“ der Dresdner Folkband „Buckjitt“ um 22 Uhr. Graffiti, Blumenhaarkränze und Zeichnen: Das Kunst-Atelier auf dem Obermarkt lädt wieder zum Ausprobieren und Mitmachen ein – erstmals auch mit kulinarischen Anbietern von „So schmeckt Kulturregion“.

Ringsherum gibt es viel zu entdecken: Das Theater eröffnet die Nachtschicht wieder offiziell mit seinem Konzert „Musical(isch)“. Der Freiburger Karnevalclub verkündet Motto und Prinzenpaar, der Förderpreis Montanregion wird übergeben und um 23.20 Uhr zeigt die Freiburger Band und Förderpreisgewinner 2024 „Stojanov and the Syndicate“ ihr Musikvideo zur Neuauflage des Steigerlieds erstmals – eine Premiere auf großer Leinwand.

Programm → Seite 7. Teilnehmende Händler und Kneipen: [www.freiberger-nachtschicht.de](http://www.freiberger-nachtschicht.de)



Straßendeko gewechselt: Riesige Lampenschirme in Korngasse und Petersstraße leuchten zur Nachtschicht. Foto: Sarah Straßberger

## Bürgerpreis: Vorschläge bis 31. August einreichen

Alle Freiburger Bürger haben die Chance, noch bis 31. August ihre Vorschläge einzureichen. Aus allen Nominierungen wird der Stadtrat in seiner Novembersitzung die Bürgerpreissträger wählen. Bislang liegen vier Vorschläge vor. Die Stadt Freiberg verleiht den Ehrenamtspreis bereits zum 34. Mal.

Die Vorschläge für den Freiburger Bürgerpreis 2025 sind zu richten an:  
Stadtverwaltung Freiberg  
Büro des Oberbürgermeisters  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

## Geburten im Juni und Juli

Der Bürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

44 Geburten kleiner Freiberger gab es im Juni und Juli\*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 18 Mädchen und 26 Jungen das Licht der Welt erblickt.

*Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen! Barin, Batoul, Diana, Elina Sue, Houria, Lara Johanna, Leonora Liesbeth, Lilly, Lina, Matilda, Meike, Mira Esma, Ylvie Malia und Alisia Artemivna, Annika, Gerda, Mira Lotta, Thenia*

Für jedes Neugeborene gibt es je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

*Aiden Aurelio Sebastian, Anton, Bilal, Felix, Franz, Friedrich, Hermann Valentín, Hugo, Josua, Karl, Mailo Emil, Marlon, Milan Lennok, Priam, Silas, Tamino sowie Artur Lukas, Ben, Bruno, Hendrik, Henri, Malte Fabian, Niklas, Pepe Maximilian, Titus, Valeri Dmytrovych*

*\*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

*Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.*

## Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

## Jubilare im September

Der Bürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

### den 70-Jährigen

Detlef Jaeckel  
Marion Silbermann  
Matthias Gruschka  
Jürgen Leibelt  
Roswitha Beidatsch  
Sonnhild Knappe  
Elke Kurzbuch  
Stephan Juchelka  
Gudrun Kunz  
Herbert Loh  
Ulrike Reschke  
Viola Wabnik  
Angelika Buschmann  
Margitta Jakowetz  
Dr. Berndt Weinert  
Alice Koch  
Dr. Rainer Sack  
Margarete Lippmann  
Edelgard Walzel  
Sybille Mai  
Barbara Meyer  
Eveline Blumstein  
Sabine Lehnert  
Jörg Goratsch  
Inka Kleber  
Jutta Lantos  
Marga Hammer  
Detlev Müller  
Gerald Peischl  
Gisela Puphal  
Rosemarie Streller  
Gudrun Goedecke  
Dr. Monika Renneberg  
Annerose Funk  
Hans-Georg Rathke  
Christine Zaharanski  
Marion Hubrich  
Wolfgang Weinhold  
Dr. Manfred Jäkel

### den 75-Jährigen

Hannelore Fröbe  
Gabriele Hübler  
Dietrich Rau  
Christine Wittkopf  
Gabriele Lieberwirth

Lilia Borke  
Peter Gietzelt  
Dr. Eveline Schmidt  
Dietmar Steckel  
Helga Kirsch  
Heidemarie Graupner  
Uta Pannach  
Heinz Schöne  
Regina Berger  
Ulla Siegismund  
Soja Lass  
Petra Ogriseck  
Helga Rösner  
Claus Liebscher  
Lutz Schmiedgen  
Eva Köhler  
Helga Reichelt  
Marlies Söhrich  
Monika Renkewitz  
Ilona Hodel  
Gerfried Köhler  
Gerd Peischl  
Claudia Pöschmann  
Jörn Kost  
Eberhard Müller  
Renate Weber  
Reiner Walther  
Wolfram Münzner  
Gitta Schönfeld  
Klaus Fischer  
Heidrun Lieber

### den 80-Jährigen

Isolde Ahrens  
Hans-Jürg Guth  
Dietmar Hanisch  
Hannelore Philipp  
Karin Meutzner  
Reiner März  
Regina Otto  
Irmgard Heise  
Jürgen König  
Gerlinde Richter  
Martin Haubold  
Margit Schlemmer  
Bärbel Hunger  
Renate Siegel

Uta Wagler  
Alice Klemm  
Johannes Beyer  
Anne-Kathrin Hans  
Reiner Lohse  
Hans-Ulrich Pilz  
Alwina Kunz  
Ursula Oestreich  
Ute Meinel  
Fritz Effenberg  
Rainer Göpfert

### den 85-Jährigen

Ingrid Wunderwald  
Christa Greif  
Jutta Kunze  
Margarete Oehme  
Renate Gleis  
Ursula Scope  
Achim Börner  
Gerhard Hein  
Gislinde Schmidt  
Waltraud Straßberger  
Rosmarie Reuther  
Brigitte Vogel  
Christa Pröschel  
Gretel Schliebs  
Hans Starke  
Adelheid Eisenbrandt  
Dr. Reiner Hoffmann  
Brunhilde Steinert  
Günter Eißler  
Gerd Kempe  
Illa Kuhl  
Helga Riediger  
Gerd Klemm  
Dr. Winfried Rasemann  
Dietmar Augustin  
Waldtraud Oschatz  
Dr. Arnold Pohl  
Monika Dittrich  
Christa Stein  
Gert John  
Adelheid Schmidt  
Erika Weber  
Monika Kunze  
Paul Scholler

Siegmar Cholet  
Waltraud Pönitz  
Johanna Brückner  
Eberhard Leister

### den 90-Jährigen

Werner Herber  
Ruth Kästner  
Brigitte Peise  
Ilse Krauß  
Regina Jaworek  
Anneliese Schlegel  
Joachim Engel

### den 95-Jährigen

Günther Kaden  
Joachim Mosch

### den über 100-Jährigen

Walter Stein (103.)

### ... sowie den Ehejubilaren

#### Goldene Hochzeit

Petra und Erhard Voigt  
Sonnhild und Hartmut Knappe  
Evelin und Harald Riegel  
Leona und Matthias Hentschel  
Marion und Günter John  
Birgitt und Georg Falkenhain  
Angelika und Dieter Schramm  
Gudrun und Michael Kreher  
Hannelore und Uwe Richter  
Ingrid und Wolfgang Fuchs  
Monika und Dietmar May  
Inge und Christian Reiche  
Karin und Joachim Lämmel

#### Diamantene Hochzeit

Helga und Karl-Heinz Weigt  
Angelika und Horst Müller  
Gisela und Werner Kuntz  
Ortrud und Dr. Karl-Heinrich Oettel  
Renate und Dieter Reichelt  
Ingrid und Heinz Rehnert  
Hannelore und Klaus Süßner  
Isolde und Peter Lischka  
Marie und Bernd Drechsler

## Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

### Stadtrat (Wahlperiode 2024 - 2029)

11. Sitzung am Donnerstag, 04.09.2025, um 16.00 Uhr  
im Städtischen Festsaal, Obermarkt 16, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Information durch den Bürgermeister, u. a. Bericht des Friedensrichters
02. Anfragen der Stadträte
03. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Digitalisierung der Grundschulen
04. Mitteilung zum Zwischenbericht zur Haushaltslage der Stadt Freiberg 2025
05. Beschluss der Haushaltssatzung 2025/2026 (1. Lesung)
06. Information über die Umsetzung von Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes
07. Beschluss über die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Freiberg 2030
08. Beschluss zur Bezuschussung der Sanierung der Gebäudehülle Roter Weg 17

09. Beschluss der 2. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb GEBÄUDE- UND FLÄCHENMANAGEMENT der Stadt Freiberg (Eigenbetriebsatzung) vom 08.03.2013, zuletzt geändert am 06.10.2014
10. Beschluss zu überplanmäßigen Aufwendungen sowie zur Beauftragung von zusätzlichen Leistungen im Los 21 – Elektroinstallation für die Maßnahme 511101-M0048 Teilumbau und Modernisierung Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1 in 09599 Freiberg
11. Beschluss zur teilweisen Aussetzung der Satzung zur Vergabe des Gründerpreises „Lebendige Innenstadt“ der Stadt Freiberg
12. Gemeinsamer Antrag der CDU- und

#### SPD-Stadtratsfraktion:

- Integration dauerhaft ermöglichen - Stelle der Integrationsbeauftragten sichern
13. Beschlusskontrolle 2024
  14. Sonstiges

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Martin Seltmann  
Bürgermeister und Vorsitzender  
des Stadtrates

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

### Auf einen Blick:

### Termine im September

Stadtrat	4. Sept.
Bildungs- und Sozialausschuss	8. Sept.
Ortschaftsrat Halsbach	9. Sept.
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	10. Sept.
Ortschaftsrat Zug	10. Sept.
Verwaltungs- und Finanzausschuss	15. Sept.
Einwohnerversammlung	16. Sept.
Kulturausschuss	17. Sept.
Ältestenrat	18. Sept.
Bau- und Betriebsausschuss	18. Sept.
Behinderten- und Seniorenbeirat	23. Sept.
Sportbeirat	-
Ausschuss für Haushalt und strategische Finanzplanung	-
Kinder- und Jugendparlament	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf [www.freiberg.de/amtsblatt](http://www.freiberg.de/amtsblatt) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter [www.freiberg.de/stadtrat](http://www.freiberg.de/stadtrat) veröffentlicht.

### Ortschaftsrat Halsbach

11. Sitzung am Dienstag, 09.09.2025, um 19.00 Uhr  
im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
03. Fragestunde für Einwohner
04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates

05. Protokollbestätigung
  06. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- gez. Odette Lamkhizni,  
Ortsvorsteherin

### Ortschaftsrat Zug

11. Sitzung am Mittwoch, 10.09.2025, um 19.00 Uhr im  
Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
03. Fragestunde für Einwohner
04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates

05. Protokollbestätigung
  06. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- gez. Steve Ittershagen,  
Ortsvorsteher

### Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

11. Sitzung am Mittwoch, 10.09.2025, um 19.00 Uhr im  
Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
04. Fragestunde für Einwohner

05. Protokollbestätigung
  06. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- gez. Lars Eppendorfer,  
Ortsvorsteher

### Verwaltungs- und Finanzausschuss

12. Sitzung am Montag, 15.09.2025, um 18.00 Uhr im  
Ratssitzungszimmer im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
02. Sonstiges

- gez. Martin Seltmann  
Bürgermeister und  
Vorsitzender des Verwaltungs-  
und Finanzausschusses

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

### Einwohnerversammlung

3. Einwohnerversammlung am Dienstag, 16.09.2025,  
um 18.00 Uhr im Mittelsächsische Theater und Philharmonie  
gGmbH, Borngasse 1, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
02. Laufende und geplante Baumaßnahmen der Stadt Freiberg
03. Kultur in der Stadt Freiberg
04. Fördermittel und Zuschüsse im kulturellen und Baubereich
05. Information zu tagesaktuellen Themen
06. Fragestunde für Einwohner

- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- gez. Martin Seltmann  
Bürgermeister
- Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

### Bau- und Betriebsausschuss

11. Sitzung am Donnerstag, 18.09.2025, um 18.00 Uhr im  
Ratssitzungszimmer im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
02. Sonstiges

- gez. Martin Seltmann  
Bürgermeister und Vorsitzender des  
Bau- und Betriebsausschusses

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

# Briefwahlbüro öffnet ab 8. September

Für die bevorstehende Oberbürgermeisterwahl ist das Briefwahlbüro in der Stadtverwaltung Freiberg im Rathaus am Obermarkt ab 8. September bis einschließlich 26. September 2025 geöffnet, für Sonderfälle noch bis zum Wahltag, 15 Uhr. Es ist im ersten Obergeschoss im Ratssaal barrierefrei für all jene wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen eingerichtet, die per Briefwahl wählen wollen oder die am Wahltag verhindert sind und deshalb nicht das für sie zuständige Wahllokal zur Abgabe ihrer Stimme aufsuchen können. Gewählt wird am Sonntag, 28. September. Die Wahlbenachrichtigungen werden derzeit versendet.

Bürger haben die Möglichkeit, die Briefwahl im Briefwahlbüro des Rathauses zu beantragen

und durchzuführen. Sie können sich die Unterlagen auch zuschicken lassen und zu Hause wählen, indem sie entweder den Wahlscheinantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung daheim ausfüllen und an die Stadtverwaltung schicken beziehungsweise den Antrag unter [www.freiberg.de/wahlschein](http://www.freiberg.de/wahlschein) oder per E-Mail an [wahlen@freiberg.de](mailto:wahlen@freiberg.de) stellen.

Alle Wahlvorstände für die 25 Wahlbezirke und zwölf Briefwahlbezirke der Stadt sind aufgestellt. Es gibt zwölf Briefwahlvorstände.

Insgesamt werden in der Stadt Freiberg erneut ca. 220 städtische Bedienstete und 90 ehrenamtliche Helfer dafür sorgen, dass die Wahl ordnungsgemäß abläuft.

Die Wahlergebnisse werden noch am Wahlabend auf [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) veröffent-

licht. Hier werden die Ergebnisse sofort nach den Meldungen aus den Wahllokalen eingestellt. Mit ersten Zahlen wird ab 19 Uhr gerechnet.

Wahlberechtigt sind in Freiberg rund 30.500 Bürger.

## Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

der Stadtverwaltung Freiberg Obermarkt 24 (Rathaus), 1. Obergeschoss, Ratssaal	
Montag	9 bis 16 Uhr
Dienstag	9 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr
Freitag, 26. September	9 bis 16 Uhr

# Zehn Jahre Gründerwettbewerb: neue Geschäfte und innovative Ideen in drei Kategorien gesucht

Starthilfe im Wert von 10.000 Euro gewinnen – Konzepte bis 30. September einreichen

→ Seite 1

Anlässlich des zehnten Jubiläums in diesem Jahr wird der neu ausgerichtete Gründerwettbewerb in folgenden Kategorien ausgelobt:

## 1. Kategorie: Neugründung

Die Silberstadt sucht das beste, innovativste Geschäftskonzept und prämiert dieses mit einem monatlichen Mietzuschuss von 500 Euro für ein ganzes Jahr. Außerdem erhält der Gewinner zum diesjährigen Jubiläum ein Kommunikationspaket im Wert von 2.000 Euro von der Freiburger Design & Digitalagentur 599media, ein Businesskonto für zwei Jahre mit 75 Prozent Ermäßigung von der Sparkasse Mittelsachsen sowie ein Weiterbildungspaket im Wert von 250 Euro von der IHK Chemnitz RK Mittelsachsen. Alle Finalisten erhalten außerdem ein Pitch-Präsentations-Training von Saxeed. Die Abgabefrist zum Einreichen von Konzepten wurde vom 31. August auf den 30. September verlängert: bis dahin können sich Mutige jetzt wieder mit ihren Geschäftsideen bei der Stadt Freiberg für den Gründerpreis bewerben. Die Bewerbung erfolgt weiterhin mittels des etab-

lierten Bewerbungsbogens online. Die drei besten Bewerber erhalten eine Einladung zur Preisverleihung, um ihre Idee zu präsentieren. **Bewerben: bis 30. September**

## 2. Kategorie: Entwicklung

In dieser neuen Kategorie wird ein bestehendes Geschäft ausgezeichnet, welches mit innovativen Ansätzen erfolgreich wächst und sich stetig weiterentwickelt.

Der Gewinner erhält ein individuelles Mediapaket im Wert von 2.000 Euro.

Bei diesem zweistufigen Publikumspreis können Bürger Geschäfte aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie oder Dienstleistung online auf [www.freiberg.de/gruenderwettbewerb](http://www.freiberg.de/gruenderwettbewerb) für einen Preis vorschlagen – bis 30. September. Bei einer Jurytour am 15. Oktober werden die vorgeschlagenen Geschäfte besucht und evaluiert. Für die drei besten Nominierungen kann dann erneut auf [www.freiberg.de/gruenderwettbewerb](http://www.freiberg.de/gruenderwettbewerb) abgestimmt werden – vom 17. Oktober bis 16. November. **Bewerben: bis 30. September**

## 3. Kategorie: Idee

In dieser Kategorie können Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Wissen-

schaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Ideen für ein neues Produkt, Dienstleistung oder Service einreichen. Dieser Wettbewerb wird durch das Gründungsnetzwerk SAXEED an der TU Bergakademie Freiberg durchgeführt. Die Bewerbung erfolgt über einen 2-Minuten-Ideen-Check direkt auf der SAXEED-Website. Drei Teams mit den besten Ideen präsentieren diese bei der Preisverleihung am 18. November. Das anwesende Publikum stimmt live vor Ort über die beste Idee ab. Diese wird mit 500 Euro prämiert. Für die Plätze 2 und 3 gibt es lukrative Sachpreise wie AirPods. Ideen können bis zum 31. Oktober online über den Zwei-Minuten-Ideen-Check auf [www.saxeed.net](http://www.saxeed.net) eingereicht werden. **Bewerben: bis 31. Oktober**

Die Preisverleihung findet innerhalb der deutschlandweiten Gründerwoche am 18. November um 17 Uhr in der „Silbernen Pforte“ im Anbau des Stadt- und Bergbaumuseums öffentlich statt. Die Gewinner aller drei Kategorien werden vor Ort bekannt gegeben und prämiert.

Alle Unterlagen & Informationen [www.freiberg.de/gruenderwettbewerb](http://www.freiberg.de/gruenderwettbewerb)

## Kurz notiert

### Warntag am 11. September

Bundesweit werden am 11. September die Alarmsysteme getestet: In Freiberg ertönen um 11 Uhr die Sirenen zum Testlauf.

Dabei erschallen sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer mit fünf Sekunden Pause über insgesamt eine Minute. Das Signal wird im Ernstfall für die „Warnung vor einer Gefahr“ ausgelöst. Punkt 11.45 Uhr gibt es dann Entwarnung: ein Dauerton von einer Minute wird ertönen.

Es ist bereits der fünfte Warntag für einen bundesweiten Testlauf für die Alarmstrukturen in Deutschland. Das Landratsamt Mittelsachsen wird das Signal von der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Chemnitz auslösen. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten gibt es bei diesem Probealarm nicht.

In Freiberg werden zwölf Sirenen im Stadtgebiet ertönen. Das Warnsystem soll auf insgesamt 14 Sirenen ausgebaut werden. Sie dienen ausschließlich zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall.

### Stadt sucht Baum für den Christmarkt

**Bewerben bis 12. September**

Dunkelgrün, dicht benadelt, groß und schön: So soll er auch in diesem Jahr aussehen – der Weihnachtsbaum auf dem Freiburger Christmarkt. Schon jetzt sucht die Stadt ein Prachtstück für den Obermarkt.

Wer einen großen, schönen und frei stehenden Baum spenden möchte, sollte sich schnell melden. Mitarbeiter der Stadt Freiberg schauen sich die Bäume anschließend genau an. Wenn sich einer von ihnen eignet und gut mit schweren Fahrzeugen erreichbar ist, wird er Mitte November gefällt und per Schwerlasttransport in die Freiburger Innenstadt transportiert. Damit der mindestens 14 Meter hohe Baum sicher aufgestellt werden kann, muss er sehr gerade gewachsen sein.

Angebote für einen Weihnachtsbaum können bis 12. September gesendet werden an: [marketing@freiberg.de](mailto:marketing@freiberg.de)

Fragen beantwortet die Stadt unter: 03731/273 651

## Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

### Jörg Greif

welcher in seinem 81. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Greif war mehr als 40 Jahre im VEB Stadtwirtschaft und später im Tiefbauamt Sachgebiet Stadtbeleuchtung als Elektrikermeister tätig.

Er hat sich mit viel Engagement und persönlichem Einsatz für energieeffizientere Straßenbeleuchtung eingesetzt und war stets bestrebt, alle technischen Möglichkeiten auszuschöpfen. Dies war gerade zu DDR-Zeiten nicht leicht, aber er ließ sich nicht entmutigen, für die Stadt Freiberg das Bestmögliche zu schaffen. Mit seiner besonnenen und zielstrebigem Art war er ein sehr geschätzter Ansprechpartner.

Wir sind ihm zu herzlichem Dank verpflichtet. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Bürgermeister Martin Seltmann

Der Personalrat

## Elektronisches Amtsblatt

### Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter [www.freiberg.de/amtsblatt](http://www.freiberg.de/amtsblatt) rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Stadtblatts erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Stadtblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind unter anderem im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (27.06.2025) erschienen:

- 26.08.2025 84/2025 | Einrichtung eines Briefwahlbüros
- 26.08.2025 83/2025 | Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
- 07.08.2025 77/2025 | Zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Oberbürgermeister
- 24.07.2025 71/2025 | Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins
- 27.06.2025 69/2025 | Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Freiberg für das Jahr 2024
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

# Ferenspaß: Von Kurfürsten-Porträts bis zu Minecraft-Kreationen

Stadtbibliothek, Pi-Haus und Museum begeistern Hunderte Kinder mit vielfältigem Programm immer in den Ferien

Ferien in Freiberg sind alles andere als langweilig. Von digitalen Welten im Pi-Haus über ein Suchspiel in der Stadtbibliothek bis zu kreativen Abenteuern im Stadt- und Bergbaumuseum haben die Einrichtungen ein vielfältiges Programm angeboten, das Kinder und Jugendliche anspricht und ihre Kreativität herausfordert. Für die Herbstferien sind erneut spannende und einfallreiche Tage geplant.

## Im Pi-Haus crossmedial unterwegs

Spiel und Spaß standen im Pi-Haus auf dem Plan. Diese Angebote erfreuen sich so großer Beliebtheit, sodass die 20 Plätze – in diesem Jahr sogar 21 – immer schnell ausgebucht sind und es sogar Wartelisten gibt. „Was genau auf dem Programm steht, dürfen die Kinder meist selbst mitbestimmen“, sagt Franziska Schwehm, Jugendsozialarbeiterin im Pi-Haus. „Wünsche bleiben kaum offen, beliebt sind BubbleBalls, Dart-Turniere und Ausflüge ins Schwimmbad.“ In der vierten Ferienwoche wurde es dann technisch: Im Lokallabor konnten die Teilnehmenden bei der Crossmedia Tour in die Welt der Elektronik eintauchen. Sie kreierte kleine elektronische Kunstwerke und entwarfen sogar eigene Minecraft 3D-Figuren. Ein besonderes Highlight und erfolgreiches Experiment war das Kursangebot speziell für technikbegeisterte Mädchen. Hier entwarfen sie Taschen mit technischen Gimmicks und bewiesen, wie gut sich Technik und Style verbinden lassen. Auch handwerkliche Fertigkeiten kamen nicht zu kurz: Die Volkshochschule bot in der fünften Woche einen Schnitzkurs in der Holzwerkstatt an, der auf reges Interesse stieß.

Aufgrund des großen Erfolgs wird auch die Crossmedia Tour nun regelmäßig in den Ferien stattfinden. Das Feedback der Kinder war durchweg positiv. Besonders stark vertreten war die Altersgruppe der 12- bis 14-Jährigen, was zeigt, dass gerade für Teenager attraktive Freizeitangebote geschaffen wurden.

## Mit August und Anna im Museum kreativ

Im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg haben die Ferienangebote thematisch angeknüpft an die aktuelle Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst! August aus Freiberg“. In den Familienführungen gelang es Museumsmitarbeiterin Stefanie Karg, einen spannenden Bogen von der Geschichte in die heutige Lebenswelt der Kinder zu schlagen. Sie verpackte die historischen Fakten so geschickt, dass die Ferienangebote zu einem echten Höhepunkt wurden und die jungen Besucher in die Welt des Kurfürsten August eintauchen konnten. Die Führungen waren mit 25 Teilnehmern ausgebucht. Nach der gemeinsamen Führung zeigten sich einige Kinder so neugierig, dass sie die Ausstellung noch einmal auf eigene Faust besuchten, um die vielen Details zu entdecken.

Selbst Hand anlegen konnten die Kinder in der Malereiwerkstatt. Mithilfe verschiedener Malfarben, von Buntstiften bis Aquarell, konnten die jungen Besucher ihre eigene Version von Kurfürst August oder Kurfürstin Anna malen und ihnen zu einer bunteren Erscheinung verhelfen. Knapp 150 einzigartige Kunstwerke schufen die kleinen und großen Teilnehmer. Auch begleitende Erwachsene ließen sich inspirieren und wurden kreativ. In den ersten drei Ferienwochen nutzten vor allem Hortgruppen das Angebot.

## Rätseltour und Zuckertütenernte in der Bibliothek

In der Stadtbibliothek erlebten die Ferienkinder ein spannendes Suchspiel, das sie quer durch alle Etagen führte und für große Begeisterung sorgte. „Unser Sommerferienrätsel erfreute sich großer Beliebtheit und wurde von weit über 100 Kindern genutzt“, sagt Beate Löwe von der Kinderbibliothek. Die Gewinner werden demnächst ausgelost. Und da es den Kindern jedes Jahr so viel Spaß macht, wird es auch in den nächsten Sommerferien wieder ein Rätsel geben. Sehr beliebt war auch der Zuckertütenbaum, der mit 70 Zuckertüten behängt war. Jeder neue

Bibliotheksbenutzer, der jetzt auch Schulanfänger war, konnte sich eine Tüte pflücken. Zusätzlich zu diesen offenen Angeboten empfingen die Mitarbeiter der Kinderbibliothek in jeder Ferienwoche mehrere Vorschul- und Hortgruppen zu Führungen, Lesungen und Büchertausch. Insgesamt nutzten schätzungsweise 400 Kinder die Ferienangebote der Bibliothek. Die am stärksten vertretene Altersgruppe waren dabei die Grundschüler. Obwohl die Personaldecke in den Ferien dünn war, was zu eingeschränkten Öffnungszeiten am Freitag führte, „stießen alle Angebote auf große Begeisterung“, fasst Cornelia Hünert, Leiterin der Stadtbibliothek, zusammen.

Genau 1.709 (Stand: 2024) Kinder und Jugendliche haben einen Bibliotheksausweis. Das sind rund 40 Prozent der insgesamt 4.000 Leser. Da viele jüngere Kinder über die Ausweise ihrer Eltern angemeldet sind, dürfte die tatsächliche Anzahl der jungen Nutzer noch höher, schätzungsweise bei 50 Prozent,



Selbst Hand anlegen konnten die Kinder in der Malereiwerkstatt. Foto: Stadt- und Bergbaumuseum/Stadt Freiberg

liegen. Die Mehrheit der jungen Nutzer sind unter zwölf Jahre.

## Ausblick auf die Herbstferien (Auswahl)

Für die Herbstferien setzt das Museum erneut auf eine Kombination aus Wissen und Kreativität. Im Mittelpunkt steht die Gestaltung von Initialen, basierend auf den Anfangsbuchstaben von August und Anna. Dann wird es darum gehen, das eigene Monogramm mit Wäscheklammer-Kalligrafie zu kreieren. Neu ist, dass das Museum seine Ferienangebote nicht mehr dienstags und freitags, sondern künftig montags und freitags anbieten möchte. [www.museum-freiberg.de](http://www.museum-freiberg.de)

„Glänzende Aussichten“ heißt die Ausstellung, die am 16. Oktober um 16 Uhr in der Bibliothek eröffnet wird. Sie zeigt Karikaturen namhafter Künstler, die einen satirischen Blick auf Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit werfen. Danach können sich junge Leser quer durch die Bibliothek eine Woche lang auf die Spur ihres ökologischen Fußabdrucks begeben. Die Ergebnisse des Parcours können auf einer Wäscheleine in der Bibliothek hinterlassen und mit denen anderer verglichen werden. Die Bibliothek präsentiert die Ausstellung gemeinsam mit der Freiburger Agenda 21 e.V. und dem Entwicklungshilfswerk Misereor e.V..

Wie sich unser Alltag auf das Klima auswirkt, können Kinder mit dem Bau einer Klimawaage erfahren. Der Workshop findet am 18. Oktober um 10 Uhr statt. Eine Voranmeldung unter Tel. 03731 - 234 77 oder [stadtbibliothek@freiberg.de](mailto:stadtbibliothek@freiberg.de) ist erforderlich. Ab 12 Jahre.

Um Robotik, Programmierung und 3D-Modellierung geht es im zweitägigen Workshop am 14. und 16. Oktober, 10 bis 13 Uhr. Der Workshop richtet sich speziell an Mädchen ab 9 Jahren und findet in Kooperation mit dem Medienchamäleon statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich. [www.bibliothek-freiberg.de](http://www.bibliothek-freiberg.de)  
[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)



## Stellenangebote (m/w/d)

### Elektriker

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA

**Das bringen Sie mit:** Berufsabschluss als Elektroniker für Automatisierungstechnik/Betriebstechnik/Gebäude- und Infrastruktursysteme) oder einen vergleichbaren Abschluss, mehrjährige praktische Erfahrung aus der beruflichen Tätigkeit, Führerschein der Klasse C1 /C1E für Fahrzeuge bis 7,5 t, einen arbeitsmedizinischen Eignungsnachweis für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten (G25) zum Führen/Bedienen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen sowie für Arbeiten mit Absturzgefahr (G41) und Höhentauglichkeit

Bewerbungsfrist: **08.09.2025**

### Jurist als Sachgebietsleiter Recht

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden), auch Teilzeit möglich
- Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA

**Das bringen Sie mit:** Abschluss des ersten und zweiten juristischen Staatsexamens, Rechtskenntnisse in allen einschlägigen Rechtsgebieten, v. a. im Verwaltungsrecht, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, selbständiges Arbeiten, Bereitschaft zur Fortbildung, Führungsqualitäten sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit, exakte und präzise Arbeitsweise, sehr gute mündliche wie schriftliche Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: **09.09.2025**

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausführliche Stellenangebote unter: [freiberg.de/jobs](http://freiberg.de/jobs)

Bewerbungen per E-Mail unter [bewerbungen@freiberg.de](mailto:bewerbungen@freiberg.de) werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: [freiberg.de/datenschutz](http://freiberg.de/datenschutz)

## Kurz notiert

### Ladengeflüster: Tour durch die Altstadt

Neugierig, wer Freibergs Einzelhandel am Laufen hält und was die Geschäfte so besonders macht? Was sind die Geheimnisse hinter den Ladentheken, die Geschichten, die man so nicht hört? Beim Freiburger Ladengeflüster werden genau diese Geheimnisse gelüftet: Inhaber erzählen ihre Geschichte über ihre Läden, geben Insider-Tipps und so manche Anekdote zum Besten. Die nächste Erkundungstour mit exklusiven Einblicken findet am Dienstag, 23. September statt. Start ist um 17.30 Uhr am Rathauseingang. Mit dabei ist u.a. Sonnenschein Reisen. Gastgeber sind die Inhaber selbst: Sie erzählen von Leidenschaft, Herausforderungen und dem Weg zum Erfolg.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro, wobei ein 10-Euro-Silberstadtgutschein bereits inklusive ist. Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Information erhältlich.

### Bibo-Tipps: Lesefutter und Denkstoff

Die Stadtbibliothek feiert ihr zehntes Jahr im Kornhaus mit einem vielseitigen Programm.

„Auf dem Schulweg verschwunden – Kinderschicksale“ von und mit Gabi Thieme – Lesung, 11. September, 19 Uhr: Journalistin Gabi Thieme präsentiert ihre True-Crime-Recherche „Auf dem Schulweg verschwunden – Kinderschicksale“ über zwei spektakuläre Entführungsfälle, die die Öffentlichkeit lange in Atem hielten. Zwei Kinder werden auf dem Schulweg entführt und verschwinden spurlos.

Glühende Landschaften: „Gott und die Schönheit“ und „Unzone“ mit Justus Geilhufe und Alexander Keppel – Lesung, 18. September, 19 Uhr: Wie sind Schönheit und Gott miteinander verbunden?

Justus Geilhufe, Theologe und Pfarrer in Großschirma, ist auch Schriftsteller. In seinem neuen Werk stellt er diese Frage. In der Lesung unter dem Motto „Glühende Landschaften“ wird er gemeinsam mit Alexander Keppel untersuchen, welche Verbindungen zwischen Keppels Erzählband „Unzone“ und Geilhufes Werk bestehen.

„50 Plus – Frischegarantie (fast) abgelaufen!“ von Alexander Schäfer – Lesung, 25. September, 19 Uhr: Mit Humor und Selbstironie beleuchtet Schauspieler Alexander G. Schäfer in seiner Lesung „50 Plus – Frischegarantie (fast) abgelaufen!“ die Tücken und Freuden des Älterwerdens.

Karten sind in der Bibliothek erhältlich.

Bilderbuchstunde

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr: beliebte Bilderbuchstunde. Wer gerne bastelt, bringt einen Euro mit.

## Denkmäler gewähren exklusive Einblicke

→ Seite 1  
10 bis 16.30 Uhr Rathauskeller, Führungen nach Bedarf, Obermarkt 24

Der Rathauskeller offenbart u. a. mittelalterliche Verließe und Folterkeller sowie einen alten Tresorraum der Freiburger Sparkasse. 11 Uhr Geführte Welterbe-Wanderung „Zuger Bergbaulandschaft“

Eine intensive Tour mit einem Welterbe-Experten: Höhepunkte der etwa 4-stündigen Rundwanderung sind noch erhaltene Grubenanlagen mit Huthäusern, der „Drei-Brüder-Schacht“, in dem das erste Kavernenkraftwerk der Welt erneuerbaren Strom produzierte, sowie Anlagen der bergmännischen Wasserwirtschaft, wie der Hohbirker Kunstgraben und

Rothschönberger Stolln. Informationen über Leben und Traditionen der Bergleute runden diese Tour ab. Unterwegs stärken sich die Teilnehmer in der urigen Traditionsgaststätte „Konstantin“ bei einem Bergbier.

Start- und Endpunkt: Parkplatz Fachschulzentrum Freiberg-Zug. Tickets sind in der Tourist-Info erhältlich.

12 Uhr PURPLE PATH Soundtrack – der Silbermann-Sommer am Lomonossowplatz

Schüler der Musikschule Mittelsachsen bringen gemeinsam mit der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. den PURPLE PATH zum Klingen. Mit Pfeifen und Tasten fügen sie den Verbindungen des Kunstwegs die verbindende Kraft der Musik hinzu.

14 bis 17 Uhr Tag des offenen Denkmals in der Stadtbibliothek, Kornhaus

Individuelle Führungen: zehn Jahre nach ihrem Einzug ins Kornhaus gewährt die Bibliothek einen Blick hinter ihre Kulissen sowie die des Hauses und des historischen Dachstuhls. Zu Gast: Silberstadt-Königin Laura – Zeiten: 14 I 14.30 I 15 I 15.30 Uhr

Es wird um Voranmeldung gebeten, Tel: 23477 oder Mail: stadtbibliothek@freiberg.de

Buchversteigerung: Die historischen Schinken kommen ab 16 Uhr unter den Hammer. Welche Bücher dies genau sind, ist ab Anfang September unter [www.bibliothek-freiberg.de](http://www.bibliothek-freiberg.de) zu erfahren.

Programm: [www.freiberg.de/denkmal](http://www.freiberg.de/denkmal)

## Hündin Holly bereichert Alltag in Kita Sonnenblume

Tiergestützte Pädagogik: Innovativer Weg zu mehr Sprache, Selbstvertrauen und sozialer Kompetenz

Was passiert, wenn man den Kindergartenalltag mit einem Hund ergänzt? Das Ergebnis ist verblüffend. In der Freiburger Kindertagesstätte Sonnenblume bereichert Hündin Holly seit Jahresbeginn als „Pädagogin auf vier Pfoten“ die Arbeit der Erzieher und hilft dabei, Kinder in ihrer sozialen, emotionalen und sprachlichen Entwicklung zu stärken. Mit ihrer freundlichen Art schafft es die Hündin, dass sich alle Kinder gesehen, verstanden und gestärkt fühlen. Ganz ohne Worte, aber mit viel Gefühl, bringt Holly neue Impulse in den Kita-Alltag. Sie hilft auch beim Aufbau von Selbstvertrauen, bei der Emotionsregulation und beim sozialen Lernen. Die Hündin ist eine „Brückenbauerin“ für alle Kinder, unabhängig von Herkunft oder Hintergrund, und bietet einen einzigartigen, kultursensiblen Zugang, der jedes Kind auf seinem individuellen Weg begleitet.

Um solch eine spezielle Fördermethode in den Kita-Alltag zu integrieren, sind einige Voraussetzungen nötig. Kita-Sozialarbeiterin Nicole Herold hat eine zertifizierte Weiterbildung in tiergestützter Pädagogik absolviert und ihre Hündin Holly, eine Entlebucher Sennenhündin, ist mit ihrer lernfreudigen, aufmerksamen und sensiblen Art dafür geeignet. Das Veterinäramt und der Arbeitgeber müssen ebenso zustimmen, bevor das Projekt starten kann. „Großer Vorteil ist, dass die tiergestützte Arbeit nahtlos in den Kita-Alltag integriert werden kann. Den Kontakt zu Holly nehmen die Kinder nicht als zusätzliche Aufgabe oder Therapie wahr, sondern als natürlichen und freudvollen Bestandteil ihres Lebens“, erläutert Nicole Herold. Die tiergestützte Pädagogik ist längst noch keine Standardmethode in der Kita-Pädagogik. „Tiergestützte Arbeit in Kitas steckt noch in den Kinderschuhen“, erklärt die Pädagogin. Regelmäßige gründliche Gesundheitsuntersuchungen der Tiere sind erforderlich. Jedes

Kind ist geprägt von unterschiedlicher Entwicklung, Sprache und sozialen Erfahrungen. Besonders im Fokus stehen Kinder mit begrenztem Wortschatz oder wenig Deutschkenntnissen. Zudem zeigen einige Kinder herausforderndes Verhalten oder ziehen sich zurück, während andere aus prekären Lebenslagen oder mit Fluchterfahrung kommen. Diese wachsende Heterogenität stellt hohe Anforderungen an die Fachkräfte. Genau hier setzt die tiergestützte Arbeit an.

Die Kindertagesstätte Sonnenblume im Wohngebiet Wasserberg ist in Trägerschaft der Stadt Freiberg und eine Integrationseinrichtung.



Nicole Herold und ihre Entlebucher Sennenhündin Holly im Einsatz in der Kita Sonnenblume. Foto: Sarah Straßberger/SVF

## Gewusst wie: Trickbetrüger Paroli bieten

Sicherheitstag am 1. Oktober in der Nikolaikirche – Teilnahme kostenfrei und ohne Anmeldung

Klüger gegen Betrüger sind die Besucher des Freiburger Sicherheitstages am 1. Oktober in der Nikolaikirche. Die Veranstaltung beginnt 14.30 Uhr, Einlass ist ab 14 Uhr. Der Informationstag richtet sich an alle Altersgruppen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Gauner nutzen Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft aus, um an Geld zu kommen. Sie täuschen vor, Polizeibeamte zu sein und fordern die Herausgabe von Geld und Wertsachen. Oder setzen mit einem Schockanruf oder dem Enkeltrick ihre Opfer unter Druck. Wie man sich

vor diesen miesen Methoden wehren kann, darüber will der Sicherheitstag aufklären und konkrete Hilfestellung geben.

Das Polizeiorchester Sachsen spielt ein abwechslungsreiches Programm mit Swing, Jazz, Melodien der Klassik und Operette sowie Originalkompositionen der symphonischen Blasmusik. An den Infoständen der Polizeidirektion Chemnitz, des Fachdienstes Prävention und der Bürgerpolizisten des Polizeireviers Freiberg sowie des Gemeindevollzugsdienstes der Stadt erhalten die Besucher Tipps und Hinweise, wie sie sich gegen Betrüger wappnen können.

Organisiert und durchgeführt wird der Sicherheitstag erneut durch das Ordnungsamt der Stadt Freiberg in Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Freiberg und als Projektteil der ASSKomm-Strategie (Allianz Sichere Sächsische Kommunen), in der die Stadt Freiberg seit November 2022 Mitglied ist. Die Stadt Freiberg organisiert bereits zum dritten Mal einen Sicherheitstag. Die bisherigen Präventionsveranstaltungen waren enorm gut besucht, was die Wichtigkeit des Themas und den Aufklärungsbedarf verdeutlicht.

## Impressum

Herausgeber:  
Universitätsstadt Freiberg  
Bürgermeister  
Martin Seltmann  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:  
Sandra Eberbach, Pressesprecherin  
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.  
Telefon: 03731/ 273 180  
E-Mail: [pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de)

Dagmar Doms-Berger, Anja Ksienzyk,  
Philipp Röder, Sarah Straßberger  
Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt  
Freiberg

Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,  
Alexander Arnold

Satz: satzpunkt HÖNIG,  
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: VDL Sachsen Holding  
GmbH & Co. KG  
Winklhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise: monatlich, in der  
Regel am letzten Freitag des Monats,  
kostenlose Zustellung an alle Haus-  
halte der Stadt Freiberg und der  
Stadtteile.  
Alle Rechte beim Herausgeber.  
Nächstes Amtsblatt:  
26. September 2025



# Welterbe: Pilgern mit (H)Erz und Seele

Verleihung des Förderpreises Montanregion am 13. September – Schnuppertour am 11. Oktober

Der fünfte Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wird zur Freiburger Nachtschicht um 20 Uhr auf dem Obermarkt an Dr. Heike Strauß verliehen. Die zertifizierte Pilgerbegleiterin und Ortswegewartin der Stadt Freiberg erhält ihn für das Kurzfilmprojekt "Pilgern und Bergbau". Am 11. Oktober bietet die Förderpreisträgerin und Pilger-Expertin eine Schnuppertour durch das Freiburger Revier abseits ausgetretener Pfade. Das Schnuppertour beginnt um 10 Uhr auf dem oberen Parkplatz Reiche Zeche. Die Tour ist etwa zwölf km lang und dauert vier bis fünf Stunden. Von der Reichen Zeche pilgern die Teilnehmer über den Tuttendorfer Weg, Conradsdorf nach Halsbrücke und kehren über Herders Ruh zurück. Teilweise verläuft die geführte Tour auf dem sächsischen Jakobsweg. Unterwegs entdecken die Teilnehmer überraschende Verbindungen zwischen Pilgern und Bergbau. Höhepunkte entlang der Strecke sind der Besuch der Tuttendorfer

Bergmannskirche St. Anna, weite Landschaftseinblicke, kleine spirituelle Impulse entlang des Weges sowie eine kleine Erinnerung zum mit nach Hause nehmen. Tickets gibt es in der Tourist-Information Freiberg und online für 15 Euro (Ermäßigt 12 Euro bis 18 Jahre mit gültigem Schülerausweis). Die Teilnahme ist empfohlen ab 12 Jahre und auf 15 Personen begrenzt. Die Teilnehmer sollten Wetter-angepasste Kleidung und Rucksackverpflegung mitbringen, nur bei Dauerregen wird die Tour abgesagt.

Bewerbungen für den 6. Förderpreis sind bis 31. Dezember 2025 zu senden an:

Stadtverwaltung Freiberg  
Büro des Oberbürgermeisters  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg  
Alle Infos zum Welterbe und Förderpreis auf: [www.freiberg.de/welterbe](http://www.freiberg.de/welterbe)  
Bisherige Förderpreisträger:  
2024: „Die Bunte Truhe Freiberg“ und die Freiburger Band „Stojanov & the Syndicate“

2023: TheaterJugendClub (TJC)  
2022: Holzbildhauer Lars Neubert sowie Verein IV. Lichtloch des Rothschnöberger Stollns e.V.  
2021: Kleine Forscher an der TUBAF

## Premiere Musikvideo

Stojanov & the Syndicate präsentieren zur Freiburger Nachtschicht, 13. September auf dem Obermarkt, 23.20 Uhr, ihre Neuinterpretation des Steigerliedes. Mit ihrer Idee einer musikalischen Neuauflage mitsamt Video hatte sich die Gruppe im vergangenen Jahr den Förderpreis gesichert. Nun wird das Video bald zum ersten Mal gezeigt und zeitgleich auf youtube.de veröffentlicht:



## Termin

### RESTEC 2025 – am 9. September in Freiberg

Neueste Trends, innovative Lösungen und wertvolle Kontakte – die RESTEC 2025 bringt am 9. September im DBI-Gastechnologisches Institut die geballte Innovationskraft von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Start-ups des Landkreises an einem Ort zusammen.

Die Netzwerkmesse RESTEC 2025 bietet Unternehmen eine einmalige Plattform, um sich zu vernetzen und Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und der aufstrebenden Start-up-Szene zu schmieden. Für Unternehmen bietet sie die Möglichkeit, ihre Kompetenzen sichtbar zu machen. Im Fokus stehen dabei Lösungen, die nicht nur ökonomisch effizient sind, sondern auch ökologische Verantwortung übernehmen. Diese Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Mittelsachsen, der IHK Chemnitz, der Stadt Freiberg und der SAXONIA Standortentwicklungsgesellschaft. [www.restec-netzwerk.de](http://www.restec-netzwerk.de)



# 14. FREIBERGER NACHTSCHICHT

13.9.2025

Eintritt frei!

## Nacht-Shopping ab 18 Uhr Kneipennacht bis 24 Uhr

### Kunst, Kultur & Kulinarik

Aus der Kulturhauptstadtregion Chemnitz 2025

**Wir feiern Geburtstag!**  
900 Jahre Stadtgründer Otto der Reiche  
850 Jahre Schloss Freudenstein

800 Jahre Goldene Pforte  
10 Jahre Stadtbibliothek im Kornhaus

**Geburtstag-Spiele-Meile**  
Spannende Spiele für Groß und Klein wie Eierlauf, Stuhltanz; Reise zur Freiburger Nachtschicht etc. Tolle Geburtstags-Aktionen der Händler erleben und attraktive Preise gewinnen!

**Freiberger Karnevalclub**  
Der FKK verkündet das Motto für die 41. Saison und stellt das Prinzenpaar vor.

**Freiberger Nachtschicht**  
Der FKK verkündet das Motto für die 41. Saison und stellt das Prinzenpaar vor.

**Eröffnungskonzert des Mittelsächsischen Theaters Musical(isch)**  
Mitreißende Reise durch kraftvolle Klassiker aus Musical und Rock – eine Symbiose aus Leidenschaft, Aufbruchsstimmung und rebellischem Geist. Mit Gesang, Energie und einer Prise Aufstand. Am E-Piano rockt Bennet Eicke, der musikalische Leiter.

**Vergabe Förderpreis Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří der Silberstadt® Freiberg 2025**  
23.20 Uhr Musikvideo-Premiere der Freiburger Band Stojanov and the Syndicate mit einer Neuinterpretation des Steigerliedes  
23.30 Uhr Geburtstagsfeuerwerk

**ab 18 Uhr**  
**Thete der Clown**  
unterwegs in den Straßen (Zirkusmanufaktur)

**ab 20 Uhr**  
**Illuminierter Stelzen-Walk-Act**  
verzaubert in den Straßen (mira-mas)

**ab 20 Uhr Obermarkt & Schloßplatz**  
**Illumination von Rathausturm und Schloss Freudenstein**  
durch Lichtkunst „Echtzeitlicht“

**ab 20.30 Uhr**  
**Walk-Act „Schalmeien-zunft Hartmannsdorf e.V.“**  
20.30 Uhr Petersstraße Höhe Rucksackse  
21.30 Uhr Erbische Straße  
22.30 Uhr Petersstraße Höhe Bergstadttateler

**ab 18.30 Uhr Burgstraße**  
**Modenschauen**  
18.30 / 20.30 Uhr Lieblingsstücke / Goldschmiede Gerlach  
19 und 21 Uhr SiM Fashion / Lederwaren May / Haar-Studio „Phoenix“ mit Radio InPulz, Musik bis 0 Uhr

**ab 18 Uhr Obermarkt**  
**Kunstatelier zum Mitmachen**  
Alina Herzau | Gestalten mit Papier und Textil  
Fabian Pollex | Gestalten mit Holz  
Anne Zenker | kunstvolle Blumenhaarkränze  
Graffitiverein Leipzig | Graffiti-Mitmachangebot  
Lydia Kirchner | Zeichnungen

**ab 18 Uhr Obermarkt**  
**Sandsteinplastiken**  
Bilderhauer Mario Nitschke  
**Rakubrand-Schauvorführungen**  
Keramik Elke Boschke

**ab 20.20 Uhr Obermarkt**  
**Kulturhauptstadt-Sounds**  
20.20 & 21.20 Uhr Percussion Wieland Wagner  
20.40 & 21.40 Uhr Tanzen mit Sophia Thüm  
21 & 22 Uhr Gitarrenduo „Guitarreros“

**22 Uhr Petrikirche**  
**Kleines Nachtkonzert**  
mit der Dresdner Folkband „Buckjitt“  
Noch mehr Programm in der Petrikirche: s. Stadtplan

**ab 18 Uhr Obermarkt**  
**TIPPS RUND UM DIE NACHTSCHICHT**  
**13. September:**  
10 Uhr Bücherflohmarkt im Kornhaus  
11 Uhr Altstadtführung  
**14. September:**  
10 - 18 Uhr Tag des offenen Denkmals  
Ab 11 Uhr Programm im Museum  
11 Uhr Welterbe-Wanderung  
12 Uhr Purple Path Soundtrack  
**bis 14. September:**  
Orgelfestival Silbermann-Tage\*

Händler, Kneipen, Stände & Programm:



freiberger-nachtschicht.de

# Im Katastrophenfall: Vorsorge ist Selbstschutz

Für alle Fälle vorbereitet: Notsituationen wie die verheerenden Überschwemmungen im Juli 2021, die Corona-Pandemie 2020 oder der Orkan „Friederike“ 2018 zeigen, dass auch in Deutschland unvorhersehbare Ereignisse eintreten können. Obwohl das staatliche Hilfesystem greift, können Rettungskräfte bei großflächigen Katastrophen nicht überall sofort sein. Wer gut vorbereitet ist, kann sich selbst, seiner Familie und den Nachbarn helfen, bis offizielle Unterstützung eintrifft. Helfen Sie mit, Krisen gemeinsam zu bewältigen! Sorgen Sie vor und informieren Sie sich hier, wie Sie Ihre persönliche Notfallvorsorge planen können.

## Checkliste

In der Übersicht finden Sie ein Beispiel für einen 10-tägigen Grundvorrat für eine Person. Dieser entspricht ca. 2.200 kcal pro Tag und deckt damit im Regelfall den Gesamtenergiebedarf ab. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung Diät-Vorschriften und Allergien.

GETRÄNKE		ENERGIEAUSFALL	
Wasser 2 Liter pro Tag	20 Liter <input type="radio"/>	Kerzen, Teelichter	<input type="radio"/>
<i>Bei dem vorgeschlagenen Getränkevorrat wurde über den reinen Bedarf eines Erwachsenen von mindestens 1,5 Litern pro Person und Tag hinaus ein Zuschlag von 0,5 Litern vorgenommen, um unabhängig von der öffentlichen Trinkwasserversorgung auch über Wasser zur Zubereitung von Lebensmitteln wie z. B. Teigwaren, Reis oder Kartoffeln zu verfügen.</i>		Streichhölzer, Feuerzeug	<input type="radio"/>
		Taschenlampe	<input type="radio"/>
		Reservebatterien	<input type="radio"/>
		Camping-, Spirituskocher	<input type="radio"/>
		Heizgelegenheit	<input type="radio"/>
		Brennstoffe	<input type="radio"/>
LEBENSMITTEL		BRANDSCHUTZ	
Getreide, Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis	3,5 kg <input type="radio"/>	Keller und Dachboden entrümpeln	<input type="radio"/>
Gemüse, Hülsenfrüchte	4 kg <input type="radio"/>	Feuerlöscher	<input type="radio"/>
Obst, Nüsse	2,5 kg <input type="radio"/>	Löschspray	<input type="radio"/>
Milch Milchprodukte	2,6 kg <input type="radio"/>	Rauchmelder	<input type="radio"/>
Fisch, Fleisch, Eier, bzw. Volleipulver	1,5 kg <input type="radio"/>	Garten- oder Autowaschschlauch	<input type="radio"/>
Fette, Öle	0,357 kg <input type="radio"/>	Behälter für Löschwasser	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	Wassereimer	<input type="radio"/>
<i>Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalz, Fertiggerichte (z. B. Ravioli, getrocknete Tortellini, Fertigsuppen), Kartoffeltrockenprodukte (z. B. Kartoffelbrei), Mehl, Instantbrühe, Kakao-pulver, Hartkekse, Salzstangen</i>		Kübelspritze oder Einstellspritze	<input type="radio"/>
HAUSAPOTHEKE		DOKUMENTEN-SICHERUNG	
DIN-Verbandskasten	<input type="radio"/>	Haben Sie festgelegt, welche Dokumente unbedingt erforderlich sind?	<input type="radio"/>
vom Arzt verordnete Medikamente	<input type="radio"/>	Sind Ihre Unterlagen zweckmäßig geordnet?	<input type="radio"/>
Schmerzmittel	<input type="radio"/>	Sind von wichtigen Dokumenten Kopien vorhanden und diese ggf. beglaubigt?	<input type="radio"/>
Hautdesinfektionsmittel	<input type="radio"/>	Haben Sie eine Dokumentenmappe angelegt?	<input type="radio"/>
Wunddesinfektionsmittel	<input type="radio"/>	Sind Dokumentenmappe oder wichtige Dokumente griffbereit?	<input type="radio"/>
Mittel gegen Erkältungskrankheiten	<input type="radio"/>	NOTGEPÄCK	
Fieberthermometer	<input type="radio"/>	persönliche Medikamente	<input type="radio"/>
Mittel gegen Durchfall	<input type="radio"/>	behelfsmäßige Schutzkleidung	<input type="radio"/>
Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe	<input type="radio"/>	Woldecke, Schlafsack	<input type="radio"/>
Splitterpinzette	<input type="radio"/>	Unterwäsche, Strümpfe	<input type="radio"/>
HYGIENEARTIKEL		Gummistiefel, derbes Schuhwerk	<input type="radio"/>
Seife (Stück), Waschmittel (kg)	<input type="radio"/>	Essgeschirr, -besteck, Thermoskanne	<input type="radio"/>
Zahnbürste, Zahnpasta (Stück)	<input type="radio"/>	Becher	<input type="radio"/>
Einweggeschirr & Besteck (Stück)	<input type="radio"/>	Material zur Wundversorgung	<input type="radio"/>
Haushaltspapier (Rollen)	<input type="radio"/>	Dosenöffner und Taschenmesser	<input type="radio"/>
Toilettenpapier (Rollen)	<input type="radio"/>	strapazierfähige, warme Kleidung	<input type="radio"/>
Müllbeutel (Stück)	<input type="radio"/>	Taschenlampe	<input type="radio"/>
Campingtoilette, Ersatzbeutel (Stück)	<input type="radio"/>	Kopfbedeckung, Schutzhelm	<input type="radio"/>
Haushaltshandschuhe (Paar)	<input type="radio"/>	Schutzmaske, behelfsmäßiger	<input type="radio"/>
Desinfektionsmittel, Schmierseife (Stück)	<input type="radio"/>	Atemschutz	<input type="radio"/>
RUNDFUNKGERÄT		Arbeitshandschuhe	<input type="radio"/>
Rundfunkgerät, für Batteriebetrieb geeignet oder ein Kurbelradio	<input type="radio"/>	Fotoapparat oder Fotohandy	<input type="radio"/>
Reservebatterien	<input type="radio"/>		

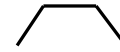
## Das gehört in die Dokumentenmappe:

- ALS ORIGINAL
- Familienurkunden (Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunden) bzw. Stammbuch
- IM ORIGINAL ODER ALS BEGLAUBIGTE KOPIE
- Sparbücher, Kontoverträge, Aktien, Wertpapiere, Versicherungspolice
  - Renten-, Pensions- und Einkommensbescheinigungen, Einkommenssteuerbescheide
  - Qualifizierungsnachweise: Zeugnisse (Schule, Hochschule, Nachweise über Zusatzqualifikationen)
  - Verträge und Änderungsverträge, z. B. auch Mietverträge, Leasingverträge etc.
  - Testament, Patientenverfügung und Vollmacht
- ALS EINFACHE KOPIE
- Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Fahrzeugpapiere
  - Grundbuchauszüge
  - sämtliche Änderungsbescheide für empfangene Leistungen
  - Zahlungsbelege für Versicherungsprämien, insbesondere Rentenversicherung
  - Meldenachweise der Arbeitsämter, Bescheide der Agentur für Arbeit
  - Rechnungen, die offene Zahlungsansprüche belegen
  - Mitglieds- oder Beitragsbücher von Verbänden, Vereinen oder sonstigen Organisationen
  - Impfpass

## Sirensignale im Freistaat Sachsen

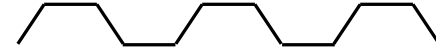
### Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15 Uhr)



### Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer  
mit 12 Sekunden Pause



### Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer  
mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Broschüre Katastrophenalarm!  
des Bundesamts für  
Bevölkerungsschutz  
und  
Katastrophenhilfe



### Kontakt

Universitätsstadt Freiberg  
Ordnungsamt

E-Mail: [bevoelkerungsschutz@freiberg.de](mailto:bevoelkerungsschutz@freiberg.de)  
Tel.: 03731/79 84 721

## Bevölkerungs-Informations-Zentren (BIZ)



### Wo erhalte ich aktuelle Infos?

- Radio (Autoradio)
- Lautsprecherdurchsagen
- Bürgerinformationszentren
- Warn-App NINA
- Handzettel und Flyer

QR-Code zur Seite des  
Bundesamts für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe  
zur Warn-App NINA

